



Schule und Hochschule

Erzbistum Paderborn

Gottesdienst zur Einschulung

Thema des Gottesdienstes:
„Zusammen wachsen – in Vielfalt blühen“

Vor dem Altar stehen verschiedene Arten Sommerblumen (echte oder gebastelte) und eine Schale mit verschiedenen Samen, möglichst auch ein großes Bild z.B. Foto von Samen oder der Einschulungskarte mit den Samen

- Für die Lehrkräfte und Eltern sind die Kinder wie Samen. Die Erwachsenen wissen noch nicht, welche Blumen aus diesen Kindern werden. Die Lehrkräfte müssen alle Samen gut pflegen, damit sie wachsen und sich individuell entwickeln können.
- Es ist schön, dass es so viele verschiedene Samen gibt, aus denen viele verschiedene bunte Blumen werden können. Ebenso verschieden werden sich diese Kinder hier entwickeln und zu einer bunten Klassengemeinschaft werden.
- Im biblischen Text aus dem Buch Genesis hören die Gottesdienstbesucher, wie Gott die Welt erschuf. Wenn auch muslimische Kinder und Angehörige teilnehmen, kann darauf verwiesen werden, dass auch im Koran die Welt als Gottes Schöpfung verstanden wird (s. Sure 6, Vers 99).

„In Vielfalt wachsen“

Begrüßung | Kreuzzeichen

Lied:

Wir feiern heut ein Fest

Eingangsgebet:

Guter Gott, heute ist ein besonderer Tag. Viele Kinder sind mit ihren Familien hier zusammengekommen. Wir spüren die Aufregung an diesem Morgen. Gemeinsam wollen wir feiern, dass für diese Kinder und ihre Familien ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Wir vertrauen, dass du Gott heute und immer bei uns bist. So beginnen wir diesen besonderen Tag und bitten für die neue Zeit um deinen Segen.

Lied:

Das wünsch ich sehr

Einführung:

Gespräch über die Samenkörner

Was wird wohl aus diesem Samenkorn, das ich hier in meiner Hand halte? Kann man das jetzt schon sagen? Welche dieser vielen Blumen hier vorne wird daraus werden?

Das Samenkorn muss wachsen, braucht Wasser und Sonne, gute Erde, trotzdem ist schon alles in diesem Samenkorn angelegt. Es wird eine einzigartige Blume werden. Auf die Vielfalt der Blumen eingehen: wenn z.B. nur Sonnenblumen am Altar stehen: Schön, dass jede etwas anders aussieht, obwohl es alles Sonnenblumen sind, ist jede einzigartig.

Bei verschiedenen Blumensorten: Wir haben hier viele verschiedene Blumen, zu allen einzelnen sagen wir Blume, aber doch sind sie unendlich verschieden.

Unsere Kinder heute hier in der Kirche | in diesem Raum sind wie Samenkörner. Man kann schon ahnen, wie sie aussehen werden, aber noch nicht, was sie für besondere Fertigkeiten und Fähigkeiten haben oder noch entwickeln werden.

Lied:

Alles muss klein beginnen

Biblischer Bezug:

Wir haben gehört, wie aus verschiedenen Samen viele unterschiedliche Blumen wachsen können, die zu einer bunten Blumenwiese werden. In der Bibel (dem Buch der Christen) steht ganz zu Beginn ein Text, der erzählt, wie Gott etwas Wunderbares werden lässt: das Universum, unsere Erde und das Leben auf ihr. Davon erzählen die ersten Geschichten der Bibel. Wir wollen jetzt einen Ausschnitt aus der Geschichte von der Entstehung der Welt hören.

Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde.

Er schuf Tag und Nacht, Himmel und Erde.

Und Gott sprach: Das Wasser soll sich sammeln unter dem Himmel an einem Ort, es soll sichtbar werden das Trockene.

So geschah es und Gott nannte das Trockene Erde und das gesammelte Wasser Meer.

Gott sah, dass es gut war.

Und Gott sprach: Es werde grün die Erde, das Land bringe Pflanzen hervor, die Samen tragen, und Bäume, die Früchte tragen.

So geschah es.

Das Land brachte junges Grün hervor, alle Arten von Pflanzen und fruchtbaren Bäumen mit Samen nach ihrer Art.

Gott sah, dass es gut war.

Gott schuf Sonne, Mond und Sterne. Er schuf Tiere des Himmels, der Meere und Tiere, die auf dem Land leben. Und Gott schuf auch den Menschen und segnete ihn.

Gott sah alles, was er hatte werden lassen: Es war sehr gut.

(aus R. Oberthür: Die Bibel für Kinder und alle im Haus)

Gedanken zur Deutung:

Gott schuf alle Arten von Pflanzen, Tiere und auch die Menschen.

Gott hat eine Vielfalt geschaffen, die gewollt ist.

Gott hat in den Samen bereits angelegt, wie die Blume werden soll.

Ebenso hat er in den Kindern, die eingeschult werden, etwas angelegt.

Einiges lässt sich schon erahnen, die Augen- und Haarfarbe,

ob ein Kind eher ruhig oder lebhaft ist,

ob es musikalische und sportliche Fähigkeiten hat.

Viele Talente „schlummern“ noch in den Kindern und dürfen in der nun beginnenden Grundschulzeit entdeckt und entfaltet werden.

Viele Menschen, Eltern, Lehrkräfte, Mitarbeitende in der Schule werden dabei helfen.

Wir Christen glauben, Gott hat jeden Menschen einzigartig erschaffen und Gott möchte, dass jeder Mensch, dass jedes Kind wachsen und seine Talente entwickeln darf.

Lied:

Du hast uns deine Welt geschenkt *oder*

Eine Hand voll Erde

Fürbitten:

Guter Gott, du hast die Welt erschaffen und möchtest, dass alle Menschen gut auf ihr leben.

- Wir beten für alle Kinder, die heute eingeschult werden, dass sie mit Freude in die Schule gehen und dort in Frieden und Gemeinschaft wachsen können und sich wohl fühlen. Dass sie neue Talente entdecken und entfalten.
- Wir beten für alle Lehrkräfte, dass sie die Kinder in ihrer Vielfalt und Einzigartigkeit achten und mit Freude und Geduld beim Wachsen und Lernen unterstützen.
- Wir beten für alle Eltern und Familienmitglieder, schenke ihnen Freude am Wachstum der Kinder, damit sie diese gerne begleiten und ihnen helfen, wenn es nötig ist.
- Wir beten für unsere Schulgemeinschaft, lass die Menschen, die sich in der Schule jeden Tag begegnen, die Vielfalt und Einzigartigkeit jedes Einzelnen entdecken und schätzen, so dass es ein gutes Miteinander wird.

Vater unser**Segen:**

Gott, der Schöpfer allen Lebens, segne uns und alle, an die wir denken.

Er lasse wachsen, was in uns bereits angelegt ist, zum Wohle aller Menschen.

Gott, der Schöpfer allen Lebens, segne unsere Gemeinschaft, dass wir gut miteinander leben, lernen und spielen können.

Gott, der Schöpfer allen Lebens, segne alle Menschen, dass sie sich an seiner Schöpfung erfreuen und sie gut bewahren.

So segne uns der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Amen

Segenslied:

Gott dein guter Segen *oder*

Halte zu mir guter Gott